

27.12.2012 - 18:51 Uhr

## Märkische Oderzeitung: Kommentarauszug zu Japan/Atomkraft

Frankfurt/Oder (ots) -

Um der Wirtschaft wieder auf die Beine zu helfen, stellt Japans neue Regierung den nach der Fukushima-Katastrophe beschlossenen Atomausstieg bis 2040 nun infrage. Das verwundert kaum, galt doch der neue Premier Shinzo Abe schon zu seiner vergangenen Regierungszeit als Verfechter der Technologie. Die Angst Tokios ist groß, im Angesicht der aufstrebenden Wirtschaftsmacht China an Boden zu verlieren. Doch die Regierung vergisst dabei, dass im erdbebengeplagten Japan eine Katastrophe wie in Fukushima jederzeit wieder passieren kann. Dass Abe nicht einmal darüber nachdenkt, sich aus der Atom-Abhängigkeit zu befreien, ist bedenklich.

Pressekontakt:

Märkische Oderzeitung  
CvD

Telefon: 0335/5530 563  
cvd@moz.de

Original-Content von: Märkische Oderzeitung, übermittelt durch news aktuell  
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/55506/2389391> abgerufen werden.